

SORTENKOMPASS 2026

BAT Agrar Ost



www.bat-agrar.de

BAT 
AGRAR

Landwirtschaft aus Leidenschaft.

IHRE ANSPRECHPARTNER. WIR SIND FÜR SIE DA.



Sophia-Christina Sahlfeld
Produktmanagement Saaten
fon +49 4541 806-129
mobil +49 152 08359027
sophia-christina.sahlfeld@bat-agrar.de



Anna Ehlers
Leitung Saaten BAT Nord
fon +49 4541 806-200
mobil +49 163 2870410
anna.ehlers@bat-agrar.de



Lukas Dietrich
Beratung Pflanzenbau BAT Agrar Nord
Vertriebsgebiet Tutow und Fehrbellin
mobil +49 152 31353096
lukas.dietrich@bat-agrar.de



Julia Heither
Beratung Pflanzenbau BAT Agrar Nord
Vertriebsgebiet Tutow
mobil +49 162 1992509
julia.heither@bat-agrar.de



BESTELLANNAHME. UNSERE SERVICETEAMS.

BAT AGRAR NORD.

25813 Husum
Rödemishällig 12
fon +49 4841 8988-950

24866 Busdorf
Am Königshügel 4
fon +49 4621 9785-80

23909 Ratzeburg
Bahnhofsallee 44
fon +49 4541 806-906

17129 Tutow
Lange Straße 1
fon +49 39999 79010-0

16833 Fehrbellin
Alter Dechowener Weg 2
fon +49 33932 61397-802

BAT AGRAR OST.

99087 Erfurt
Friedrich-Glenck-Straße 11
fon +49 361 2216-20

39126 Magdeburg
Am Hansehafen 30
fon +49 391 5070-690

01723 Wilsdruff
Hühndorfer Höhe 1
fon +49 35204 2038-0

Wintersaatgetreide Herbst 2026



Sehr geehrte Damen und Herren,

aus unserer **eigenen** Saatgetreidevermehrung der Liniensorten können wir Ihnen (**vorbehaltlich** der Anerkennungen und Verfügbarkeit) zur Herbstsaat 2026 nachstehendes Sortiment anbieten:

Wintergerste mz			Hybridroggen		Winterweizen E	
Avantasia	HS		KWS Emphor	KWS	Emmertor	SEC
Julia	DSV		KWS Proaktivor	KWS	Exsal	DSV
KWS Antonis	KWS		KWS Receptor	KWS	KWS Emerick	KWS
KWS Celtis	KWS		KWS Rotor	KWS	Moschus	IG
KWS Chilis	KWS		KWS Serafino	KWS	Opal	SYN
KWS Higgins	KWS		KWS Tayo	KWS	Ponticus	RAGT
RGT Alessia	RAGT		KWS Valentor	KWS		
RGT Mela	RAGT		Poseidon	NSG		
SU Midnight	SU		SU Bendix	SU		
			SU Erling	SU		
			SU Fred	SU		
			SU Karlsson	SU		
			SU Performer	SU		
			SU Perspectiv	SU		
Wintergerste zz			Wintertriticale		Winterweizen A	
Annemiek	RAGT		Belcanto	Danko	Absint	IG
Goldmarie	IG		Lombardo	SYN	Ambientus	SEC
			RGT Zigzac	RAGT	Asory	SEC
					Intensity	AS
					KWS Donovan	KWS
					LG Atelier	LG
					LG Character	LG
					LG Kermit	LG
					LG Optimist	LG
					Pontiform	SU
					RGT Depot	RAGT
					RGT Reform	RAGT
					SU Jonte	SU
					SU Magnetron	SU
					SU Willem	SU
Hybridgerste			Hybridweizen		Winterweizen B	
SY Baracooda	mz	SYN	Hyvega	SU	Chevignon	HS
SY Cheviot	mz	SYN	SU Hybingo	SU	Complice	DSV
SY Colyseoo	mz	SYN	SU Hycardi	SU	Elektra	UNI
SY Dakoota	mz	SYN	SU Hyclass	SU	Informer	LG
SY Fastnet	mz	SYN			Spectral	LG
SY Galileoo	mz	SYN				
SY Heroo	mz	SYN				
SY Kingston	mz	SYN				
SY Loona	mz	SYN				
SY Zoomba	mz	SYN				

Wir bieten Ihnen unser Saatgut gesackt oder im BigBag an.

Wir setzen ausschließlich Qualitätsbeizen mit umfassendem Krankheitsschutz ein. Für den Wurzelschutz (Schwarzbeinigkeit) steht Latitude XL zur Verfügung. Bei ausgewählten Sorten kann zusätzlich eine Mikronährstoffbeize angebeizt werden.

Stand: Mai 2026 – Irrtum vorbehalten

Rechtliches. In Ihrem Interesse.

Haftungsausschluss

Diese Broschüre und die darin gegebenen Empfehlungen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung der jeweiligen Produkte. Ein Haftungsanspruch hieraus kann nicht abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie die Warnhinweise/-symbole in der Gebrauchsanleitung.

Pflanzenschutzmittel und Biozide sicher und vorsichtig verwenden.

Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

Es gelten die AGB & AVLB der BAT Agrar GmbH & Co. KG

Ausgabe Mai 2026.

Alle früheren Ausgaben werden dadurch ungültig.

Copyright

BAT Agrar GmbH & Co. KG

Alle auf diesen Seiten enthaltenen Texte, Bilder, Grafiken und Layouts sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung, die über die bloße Inanspruchnahme des allgemein zugänglichen Informationsangebots hinausgeht, ist untersagt.

Datenschutz

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Teilen Sie uns dies bitte unter Angabe Ihrer Kunden-/Kontonummer, Ihres Namens und Ihrer Anschrift

per E-Mail an abmeldung@bat-agrar.de

oder schriftlich an unsere Adresse mit:

BAT Agrar GmbH & Co. KG

Bahnhofsallee 44

23909 Ratzeburg

Wir werden dann eine entsprechende Sperrung in unseren Datenbanken veranlassen.

Inhalt



Praxiswissen

Gesundheit fängt im
Saatgut an
Qualitätsanforderungen
Saatgutenerkennung
Standardbeizmittel
Zwischenfrucht-
Mischungen

Winterraps

4 Top Sorten
4 Sortenübersicht
5 Saatzeit und Saatstärke
5 Anbaueignung 2026
6 Versuchsergebnisse
8

Wintergerste

10 Top Sorten
12 Sortenübersicht BSA
14 Sortenübersicht
15 Zusatzinfos
15 Anbaueignung 2026
Versuchsergebnisse
Krankheitsanfälligkeit

Winterweizen

16 Top Sorten
18 Sortenübersicht BSA
Sortenübersicht
20 Zusatzinfos
22 Anbaueignung 2026
Versuchsergebnisse
23 Krankheitsanfälligkeit



Wintertriticale

39 Top Sorten
40 Sortenübersicht

Winterroggen

39 Top Sorten
40 Sortenübersicht

weitere Kulturen

43 Winterleguminosen
46 Winterhafer
46 Ökologischer Landbau
47
Legende 48

Gesundheit fängt im Saatgut an

Samenbürtige Krankheiten bei Weizen, Roggen und Triticale

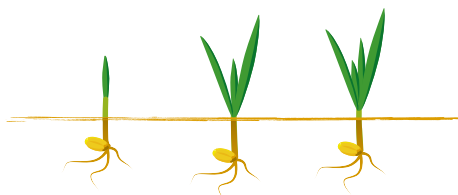


Samenbürtige Krankheiten bei Gerste



Bodenbürtige Krankheiten und Krankheiten an Pflanzenresten

Infektion aus Boden und Pflanzenresten



Schneeschnitzel (*Microdochium nivale*)

Steinbrand (*Tilletia caries*)

Zwergsteinbrand (*Tilletia controversa*)

Fusarium (*Fusarium* spp.)

Schwarzbeinigkeit (*Gaeumanomyces graminea*)

Netzflecken (*Drechslera teres*)*

Typhula-Fäule (*Typhula incarnata*)*

Qualitätsanforderungen Saatgutenerkennung

	Technisches Saatgut	Verbrauchssaatgut		
	Vorstufe/ Basis	Quality Plus *	Z1	Z2
Anforderungen an den Feldbestand (Vermehrung) bzgl. Fremdbesatz (max. Fremdbesatz je 150 m²)				
Pflanzen, die nicht hinreichend sortenecht sind oder einer anderen Sorte der selben Art zugehören (Homogenität)	5	15	15	30
Pflanzen anderer Getreidearten, die zur Samenbildung gelangen	2	6	6	6
Pflanzen anderer Arten, deren Samen sich schwer herausreinigen lassen	5	10	10	10
Flughafer/Flughaferbastarde (außer im Hafer = 0)	1	2	2	2
Anforderungen an den Feldbestand (Vermehrung) bzgl. Gesundheitszustand (max. Fremdbesatz je 150 m²)				
Anzahl Pflanzen mit Mutterkorn	10	20	20	20
Anzahl Pflanzen mit Zwergsteinbrand	1	1	1	1
Anzahl Pflanzen mit Weizensteinbrand, Hafer-/Weizen-/Gerstenflugbrand, Roggenstängelbrand, Gerstenhartbrand	3	5	5	5
Anforderungen an die Beschaffenheit des Saatgutes				
Keimfähigkeit mind.				
Weizen, Gerste	92 %	94 %	92 %	85 %
Roggen, Triticale, Hafer	85 %	87 %	85 %	85 %
techn. Reinheit, mind. (alle Getreidearten)				
Weizen, Gerste, Hafer	99 %	99,5 %	98 %	98 %
Roggen, Triticale	98 %	99,5 %	98 %	98 %
Höchstbesatz mit Samen anderer Pflanzenarten (ges. in 500 g)	4	1	6	10
Körner anderer Getreidearten (max. in 500 g)	1	1	3	7
Höchstbesatz anderer Sorten als Getreide (pro 500 g) alle Getreidearten	3	1	4	7
Höchstbesatz anderer Sorten derselben Art (pro 500 g) alle Getreidearten	10	30	30	100
Maximale Stücke Mutterkorn; auch Bruchstücke (pro 500 g)	1	3	3	4

* eigenes Programm der KWS

Quelle: Z-Saatgut e.V., Bundesverband der VO-Firmen e.V., KWS - verändert

Die Saatgutproduktion unterliegt umfangreichen gesetzlichen Vorschriften. So sind die Qualitätsanforderungen für zertifiziertes Saatgut gesetzlich klar definiert und auch in den Vermehrungsbeständen herrschen genaue Vorgaben bezüglich des Auftretens abweichender Typen.

Standardbeizmittel

Kultur	Schaderreger	Bedeutung	Rubin Plus	Landor CT	Vibrance Trio ^{*3, *4}	Celest
Wirkstoffe			Fluxapyroxad Fludioxonil Triticonazol	Fludioxonil Difenoconazol Tebuconazol	Sedaxane Fludioxonil Tebuconazol	Fludioxonil
Weizen	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■
	Steinbrand	•••		■	■	■
	Zwergsteinbrand	••••• ^{*1}		■		
	Flugbrand	••	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	••	■	■	■	■
	Fusarium Stängelfäule	•••	■		■	
	Septoria nodorum *	••		■	■	■
	Rhizoctonia solani	••			■	
	Rhizoctonia cerealis (Scharfer Augenfleck)	••			■	
	Schwarzbeinigkeit	•••••				
Roggen	Echter Mehltau	•				
	Septoria Blattdürre	••				
	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■
	Fusarium culmorum *	••	■			
	Stängelbrand	••		■	■	■
Triticale	Flugbrand	•	■			
	Rhynchosporium secalis	••				
	Schneeschnitzel *	•••	■	■	■	■
	Fusarium culmorum *	••	■			
	Stängelbrand	•				
Gerste	Flugbrand	•	■			
	Schwarzbeinigkeit	•••••				
	Schneeschnitzel *	••	■	■	■	
	Streifenkrankheit	•••••	■	■	■	
	Fusarium culmorum *	••				
	Gerstenhartbrand	•••	■		■	
	Flugbrand	••	■	■	■	
	Typhula Fäule	••••• ^{*2}	■		■	
	Schwarzbeinigkeit	•••••				
Aufwandmenge in ml/dt	Netzflecken	••				
	Echter Mehltau	••				
	Rhynchosporium secalis	••				
Weizen		150	200	200	200	
Roggen		150	150	200 (150)	150	
Triticale		150	150	200 (150)	200 (150)	
Gerste		150	200	200		
Sticker	Zugabe zur Qualitäts- und Leistungssteigerung		nicht erforderlich	enthalten	enthalten	enthalten

• geringe Bedeutung •• große Bedeutung ••• sehr große Bedeutung
 ■ Wirkung und Zulassung

* samenbürtiger Befall

Aufwandmenge in Klammern () = Praxisempfehlung des Herstellers

Weitere produkt- und zulassungsbezogene Anwendungsbestimmungen, Auflagen und Hinweise sind zu beachten!

Quelle Beizmittel: lt. Angaben Hersteller bei empf. Aufwandmengen, sowie des Bundesministeriums für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Irrtum vorbehalten

^{*1} ••• regional in Süd-DE, kühle Lagen

^{*2} regional, nach länger anhaltender Schneedecke

^{*3} NT699-6: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nach dem **01.06.2022** nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste „Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubminderung“ des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).

^{*4} NT716-1: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Menge an Staub, die vom behandelten Saatgut abgerieben werden kann, den Referenz-Wert von 2 g Staub pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode zu erbringen. Die Vorgaben dieser Anwendungsbestimmung sind vom **01.06.2022** an zu erfüllen.

	Seedron ^{13, 14}	Bariton	Redigo Pro ¹⁶	Zusatzbeizmittel		
				Systiva ¹⁷	Relenya	Latitude XL
	Fludioxonil Tebuconazol	Fluoxastrobin Prothioconazol	Tebuconazol Prothioconazol	Fluxapyroxad	Mefentrifluconazole	Silthiofam
	■ ¹⁹	■	■ 66,7 ml	■ ¹⁸	■ ¹⁸	
	■ ¹⁹	■	■ 50,0 ml		■	
	■ ¹⁹		■ 50,0 ml			
	■ ¹⁹	■	■ 66,7 ml		■ ¹⁸	
	■ ¹⁹	■	■ 66,7 ml			
						■
				■ ¹⁸		
				■ ¹⁸		
	■ ¹⁸	■	■ 66,7 ml	■ ¹⁸		
	■ ¹⁸	■	■ 66,7 ml		■ ¹⁸	
				■ ¹⁸		
	■	■ 120,0 ml	■ 66,7 ml ¹⁸			
	■	■ 150,0 ml	■ 66,7 ml ¹⁸			
	■					■
	■		■ 66,7 ml ¹⁸	■ ¹⁸		
	■		■ 66,7 ml	■		
	■		■ 66,7 ml ¹⁸			
	■		■ 50,0 ml			
						■
				■		
				■		
				■		
	100	160	50-66,7	150	100	200
	100	120	50-66,7	100	100	
	100	120/150	50-66,7			200
	100		50-66,7	150/(75 SG)		200
	nicht erforderlich	Inteco 30 ml/dt	Inteco 30 ml/dt	nicht erforderlich	nicht erforderlich	nicht erforderlich

Stand: März 2026

¹⁵ NT699-1: Die Anwendung des Mittels auf Saatgut darf nur in professionellen Saatgutbehandlungseinrichtungen vorgenommen werden, die in der Liste „Saatgutbehandlungseinrichtungen mit Qualitätssicherungssystemen zur Staubbminderung“ des Julius Kühn-Instituts aufgeführt sind (einzusehen auf der Homepage des Julius Kühn-Instituts).



¹⁶ NT715-20: Durch ein geeignetes Beizverfahren, das insbesondere die Verwendung eines geeigneten Haftmittels beinhaltet, ist sicherzustellen, dass die Wirkstoffmenge im Staub (Summe der enthaltenen Wirkstoffe), die vom behandelten Saatgut pro Hektar abgerieben werden kann (Heubach a.s.-Wert in g Summe der Wirkstoffe im abgeriebenen Staub), den Referenz-Wert von 0,12 g pro 180 kg Saatgut nicht überschreitet. Der Nachweis ist mit Hilfe der Heubach-Methode und entsprechender Analytik zu erbringen. Eine Dokumentation der gemessenen Heubach a.s.-Werte ist im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens vorzuhalten. Änderungen in der Art und Menge der eingesetzten Zusatzstoffe oder beim Einsatz neuer Beizgerätetechnik erfordern einen neuen Nachweis.

¹⁷ NT715-16: Hinweis BASF: Einsatz von Systiva® nur in Kombination mit einem Beiz-Mischpartner mit mindestens einem nicht kreuzresistenten Wirkstoff. Für die Blattbehandlung von mit Systiva® gebeizter Sommer- oder Wintergerste wird im Frühjahr ein Produkt empfohlen, das keinen Wirkstoff aus der Stoffklasse der SDHIs enthält.


¹⁸ Winterweizen/Wintertriticale/Winterroggen/Wintergerste

¹⁹ Weichweizen

BATPRO Zwischenfrucht-Mischungen

Mischungen	Komponenten (ca. Samenanteil-%)																							
	Alexandrinklee	Buchweizen	Erbsen	Inkarnatkle	Leindotter	Lupinen	Öllein	Ölrettich	Ölrettich resistent	Ölrettich multiresistent	Phacelia	Ramillkraut	Rauhafer	Rotklee	Rotschwengel	Senf	Sommerwicken	Sonnenblumen	Weisches Weidelgras	Weißklee	Winterfutterraps	Winterrüben	Winterwicken	Leguminosenanteil
Konventionelle Mischungen																								
BAT Pro Bienentraum	12					11				25	46	5					1							12
BAT Pro Legu Duo		4		3	42					49							2							7
BAT Pro Phacelia Top										46	54													
BAT Pro Alexelia 	48									52														48
BAT Pro Mais früh							13			28	25				34									
BAT Pro Mais spät				56											44									
BAT Pro Winterhart																					50	50		
BAT Pro Dauergrün							10			25	12				10						22	21		
BAT Pro Kartoffel N+								30	30							40								40
BAT Pro Kartoffel								30	30			40												
BAT Pro Rübe								60		10					30									
BAT Pro Futter Dreierlei 				8														89				3		11
BAT Pro Futter Klee Duo				17									21					62						38
BAT Pro Pufferstreifen														99					1					1
Ökologische Mischungen																								
BAT Pro Alexelia Öko	48									52														48
BAT Pro Futter Dreierlei Öko				8														89				3		11
BAT Pro Legufrei Öko		26					26			19	10				19									

25 kg Abpackungen (außer BAT Pro Pufferstreifen 10 kg), auf Anfrage 500 kg BigBag.

 = Mischung auch als Öko-Saatgut erhältlich

geeignet für							empfohlene Aussaatmenge kg/ha	Frosttoleranz	Aussaatzeit													
Getreide	Mais	Raps	Zuckerrübe	Kartoffel	Leguminosen	GLÖZ-Empfehlung			Juli				August				September					
									1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4		
●●●	●●●	●●●				6,7	18	**														
●●●	●●●	●●●				6,7	50	*														
●●●	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	6,7	10	*														
●●●	●●●	●●●	●●	●●		4,6,7	12	*														
●●●	●●●					6,7	14	**														
●●●	●●●					6,7	14	*														
	●●●					6,7	10	**														
●●●	●●●		●	●	●●●	6,7	13	**														
●	●		●●	●●●		6,7	55	**														
●	●		●●	●●●	●	6,7	40	**														
●	●		●●●	●	●●●	6,7	20	**														
●●●	●●●	●●●				4,6,7	40	**														
●●●	●●●	●●●				4,6,7	35	**														
						4	10	**														
●●●	●●●	●●●	●●	●●		4,6,7	12	*														
●●●	●●●	●●●				4,6,7	40	**														
●●●	●●●		●	●	●●●	4,6,7	33	**														

Eignung: ●●● sehr gut ●● gut ● möglich
 *** winterhart ** abfrierend * sicher abfrierend

Top Sorten – Winterraps

KWS Nautilus (KWS)

Höchstleistung auf allen Böden

- Phomaresistenz
- Höchstleistung in Korn- und Ölertrag
- Außerordentliche Eignung für alle Bodenarten
- Besondere Eignung für Gebiete mit Spätfrost-Risiko

LG Akerman (Limagrain)

Neuzulassung mit Schotenplatzfestigkeit

- TuYV-Resistenz – Phomaresistenz – Schotenplatzfestigkeit
- Neuzulassung 2025
- Frühsaateignung durch moderate Herbstentwicklung
- Sicherheit in Anbaulagen mit Spätfrostgefahr durch späte Blüte

LG Ambrosius (Limagrain)

Eine Sorge weniger

- TuYV-Resistenz – Phomaresistenz
- Außerordentlich hoher Ölgehalt
- Beste Druscheignung dank geringer Reifeverzögerung des Strohs
- Besondere Eignung für frühe bis mittlere Saattermine

Artemis (Limagrain)

Die dreifach abgesicherte Ertragshybride

- TuYV-Resistenz – Phomaresistenz – Schotenplatzfestigkeit
- Üppige Herbstentwicklung und längerer Wuchstyp
- Hoher Ölgehalt bei früher, gleichmäßiger Korn-/Stroh-Abreife
- Besondere Eignung für schwächere Standorte und Trockenlagen

Triple (RAGT)

Starke Pflanze. Starke Leistung.

- TuYV-Resistenz – Phomaresistenz – Verticilliumtoleranz
- Ertragsstark und äußerst gesund, inklusive guter N-Effizienz
- Reduziertes Spätfrostisiko dank später Blüte
- Für alle Standorte geeignet



Karat (Rapool)

Geschliffene Phoma- und Cylindrosporium-Resistenz

- Neuzulassung 2025
- Höchstnoten in Korn- und Ölertrag
- Neuer „Phoma-Blocker“ aus RlmS & Rlm12
- Neu mit Cylindrosporium-Resistenz (LLS-A)

Ceos (RAGT)

Mehr Ertrag. Mehr Öl. Dein Erfolg.

- Verticillium- und Phoma-Toleranz
- Für alle Bodenarten geeignet
- Sehr hohe Ölgehalte für beste Wirtschaftlichkeit
- Wüchsig und gleichzeitig äußerst standfest

PT322 (Pioneer)

Ultrahoher Ölgehalt trifft auf sehr hohen Kornertrag

- Phoma- und TuYV-Resistenz
- Multigene Sclerotinia-Toleranz
- Frühe Blüte, starke Gesundheit
- Für alle Standorte geeignet

Picard (Rapool)

Ertragspräzision mit besonderer Stängelgesundheit

- Phoma-, TuYV- und Verticillium-Toleranz
- Ausgeprägte Wachsschicht, hohe Stängelfestigkeit
- Frühblüher, robuster Verzweigungstyp, auch für weite Reihen
- Belastbar bei niedriger N-Düngung, Spätsaat, Trockenheit

Crown (Rapool) – KH

Die Krone der Resistenzzüchtung

- Erste Kohlhernie-Sorte mit Cylindrosporiumresistenz
- 3-fach abgesicherte Phoma-, Verticillium- und TuYV-Resistenz
- Sehr kräftiger Wuchs im Herbst
- Passt für mittlere und späte Saattermine

Sortenübersicht – Winterraps

Hauptfruchtanbau											
Ertrags- und Qualitätseigenschaften											
Sortenbezeichnung	Linie, Hybride, Halbzeig	Entwicklung vor Winter	Blühbeginn	Reifeverzögerung des Strohs	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu Lager	Tausendkornmasse	Kornertag	Ölertrag	Ölgehalt
Cheeta	H	5	3	5	5	5	3	3	8	8	8
DK Exantra *)	H	6	4	5	5	6	3	4	9	9	8
DK Excited *)	H	5	3	5	5	5	3	4	8	8	8
KWS Nautilus	H	5	3	4	5	6	3	3	8	9	8
KWS Vamos	H	5	3	5	5	6	3	4	9	9	8
LID Invicto *)	H	5	4	-	5	6	3	4	8	8	8
Artemis	H	5	4	5	5	6	4	4	8	7	7
LG Akerman **)	H	-	5	5	5	7	3	4	8	7	7
LG Ambrosius	H	5	3	4	5	5	3	4	8	8	8
LG Avenger	H	5	4	5	5	7	3	4	8	7	7
PT322	H	5	3	5	5	6	3	4	8	8	9
Ceos *)	H	5	4	5	5	6	3	4	9	9	9
Triple	H	5	4	6	5	6	3	4	8	8	7
Daktari	H	5	4	4	5	5	3	3	8	8	8
Detlef	H	5	3	6	5	5	3	4	9	9	8
Golding **)	H	5	3	6	5	5	3	4	9	9	8
Karat **)	H	5	4	5	5	6	3	4	9	9	8
Picard	H	5	3	6	5	5	3	4	8	8	7
SY Elisabetta *)	H	5	3	5	5	6	3	-	9	8	7
Kohlhernie											
Crossfit	H	5	3	5	5	6	4	3	7	7	8
Crusador *)	H	5	3	5	5	5	3	3	8	8	8
DK Plener *)	H	5	4	5	5	6	3	4	7	7	7
LG Baracuda	H	5	3	5	5	5	3	4	7	7	7
PT331 *)	H	7	5	6	6	7	3	3	8	8	7
Credo *)	H	5	4	6	5	6	3	4	8	8	8
Crocodile *)	H	5	3	5	5	5	4	4	8	7	7
Crown *)	H	5	3	6	5	5	3	4	8	8	8

Quelle: BSA 2025/Züchterangaben
*) Züchterangaben

1 = sehr früh/niedrig/kurz 9 = sehr spät/hoch/lang
**) Neuzulassung 2025

Resistenzigenschaften						Standorteignung			Bestandesführung				Ergänzende Angaben	
Kohlhernie	TuYV (Turnip Yellow Virus)	Phoma	Verticillium-Toleranz	Schotenplatzfestigkeit	leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	Frühsaat	Spätsaat	Mulchsaat	Mähdrusch	Wertprüfung Land	Züchter/ Züchtervertrieb	
	x	x	x		●●●	●●●	●●	●●●	●	●●●	●●	DE	BASF	
	x	x		x	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●○	●●●	EU	Dekalb	
	x	x	x	x	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	EU		
		x			●●●	●●●	●●●	-	●	●●	●●●	DE	KWS	
					●●●	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	DE		
	x	x		x	●●●	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	DE	Lidea	
	x	x		x	●●●	●●	●●	●	●●●	●●●	●●	DK, PL	Limagrain	
	x	x		x	●●	●●●	●	●●●	●	●●	●●	DE		
	x	x			●	●●●	●●	●●●	●	●	●●●	DE		
	x	x	x	x	●●●	●●	●●	●	●●●	●●●	●●	DE	Pioneer	
		x	x		●●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	F	RAGT	
	x	x	x		●●●	●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●	DE		
	x				●●○	●●●	●●○	●●	●●	●●	●●●	DE	Rapool	
	x		x		●●	●●○	●●○	●●●	●●○	●●●	●●○	DE		
	x				●●	●●●	●●○	●●	●●○	●●●	●●○	DE		
	x	x			●●	●●●	●●●	●●○	●●●	●●●	●●○	DE	Syngenta	
	x		x	x	●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	●●	RO		
	x	x	x	x	●●●	●●●	●●●	●	●●●	●●●	●●	DE	BASF	
	x	x	x	x	●●●	●●●	●●	●●●	●●	●●●	●●	EU		
	x	x	x	x	●●	●●○	●●	●	●	●●○	●●	EU	Dekalb	
	x	x	x		●●	●●●	●	●	●●●	●●●	●●●	DE	Limagrain	
	x	x	x	x	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●	DK	Pioneer	
	x		x	x	●●●	●●○	●●○	●●	●●●	●●●	●●	DK	Rapool	
	x				●●○	●●●	●●	●●●	●●	●●●	●●●	DE		
	x	x	x	x	●●○	●●○	●●●	●●○	●●○	●●●	●●○	DK		

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

Saatzeit und Saatstärke – Winterraps

Saatzeit und Saatstärke (keimfähige Körner/m²)

Hybridsorten	früh (40 – 45)	mittel (45 – 50)	spät (> 50)
Cheeta	■	■	■
DK Exantra	■	■	■
DK Excited	■	■	■
KWS Nautilus	■	■	■
KWS Vamos	■	■	■
LID Invicto	■	■	■
Artemis	■	■	■
LG Akerman	■	■	■
LG Ambrosius	■	■	■
LG Avenger	■	■	■
PT322	■	■	■
Ceos	■	■	■
Triple	■	■	■
Daktari	■	■	■
Detlef	■	■	■
Golding	■	■	■
Karat	■	■	■
Picard	■	■	■
SY Elisabetta	■	■	■
Crossfit	■	■	■
Crusador	■	■	■
DK Plener	■	■	■
LG Baracuda	■	■	■
PT331	■	■	■
Credo	■	■	■
Crocodile	■	■	■
Crown	■	■	■

Quelle: Züchterangaben

Anbaueignung 2026 – Winterraps

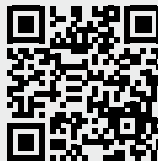
	Hochertragsstandorte	Leichte Standorte	Schwere Böden	Frühsaat	Spätsaat	Sehr gute Pflanzengesundheit
Hybride	Ceos Karat KWS Nautilus LG Ambrosius Picard PT322 Triple	Artemis Ceos KWS Nautilus Triple	Ceos KWS Nautilus Picard PT322 Triple	Ceos LG Akerman LG Ambrosius Triple	Artemis Ceos Karat Picard PT322	Karat LG Akerman PT322
Kohlthermieresistente Hybride	Crown	Crown	Crown Cromat	Crown	Cromat	Crossfit Crown

Allgemeine Empfehlung, regionale Verfügbarkeit beachten (siehe S. 1)

Versuchsergebnisse – Winterraps



Die BAT Agrar Versuchsergebnisse zum Winterraps finden Sie online:
<https://my.bat-agrar.de/versuchswesen>



Top Sorten – Wintergerste

Avantasia (mz)

Rockt in neue Ertragsdimensionen

- Ertragsstark in allen Anbauregionen
- Früher Sortentyp
- Doppelte Absicherung gegen Gelbmosaikvirus

Julia (mz)

Bringt Mehr

- Mehrjährig konstant hohe Erträge
- Sehr gute Vermarktungsqualität
- Blattgesund und strohstabil

KWS Antonis (mz)

Die Kornausbilderin

- Sehr ertragsstark in den Landessortenversuchen
- Sichere Vermarktung dank guter Kornqualität
- Sehr vital über den Winter

KWS Celtis (mz)

Bestens vereint: Standfestigkeit, Qualität und Ertrag

- Sehr starke Kornerträge
- Top Standfestigkeit und gutes Hektolitergewicht
- KWS Orbit 2.0

KWS Chilis (mz)

Bester Virenschutz bei voller Leistung

- Starker Kornertrag mit BYDV-Resistenz
- Erstmalig BSA-Note 3 bei Ramularia
- Gute Kornqualität



RGT Mela (mz)

Für sichere Marktware

- Sehr ertragsstark
- Ausgezeichnete Sortierung bei gutem Hektolitergewicht
- Trockentoleranter und langstrohiger Typ

SU Midnight (mz)

Ertragsstabil, standfest und doppelt resistent

- Resistenz gegen Gelbmosaikvirus (BaMMV und BaYMV-1/2)
- Robuster Einzelährentyp: strohstabil und winterhart
- Sehr breite ökologische Anpassung und somit auch für leichte Standorte geeignet

SY Kingston (mz Hybridgerste)

Die Robuste

- Ertrag auf höchstem Niveau
- Auch für Sandstandorte geeignet
- Vermarktungssichere Kornqualität

Goldmarie (zz)

Glänzende Erträge

- Sehr hohes Ertragspotential
- Phänomenale Resistenzausstattung
- Brillante Kornqualität für hervorragende Vollgerstenerträge

Sortenübersicht BSA – Wintergerste

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu				Ertragseigenschaften				
					Auswinterung	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2
zweizeilig													
Annemieck	RAGT	5	6	4	-	5	4	4	7	1	9	8	7
Goldmarie	IG	5	5	5	-	6	4	4	9	1	7	7	7
mehrzeilig													
Agathe **)	AS	5	5	4	-	3	3	3	6	5	6	8	8
Avantasia	HS	4	5	5	-	5	6	6	4	7	6	6	8
Julia	DSV	4	5	5	4 ¹⁾	4	5	4	4	7	6	8	8
KWS Antonis	KWS	5	5	6	4 ¹⁾	6	5	4	3	7	7	7	7
KWS Celtis **)	KWS	5	5	6	-	4	4	4	4	7	7	7	8
KWS Chilis	KWS	4	5	6	-	5	5	4	4	7	6	6	8
KWS Futuris ¹⁾	KWS	5	5	4	-	3	3	4	6	4	5	9	8
KWS Higgins	KWS	5	5	6	4 ¹⁾	6	6	5	4	6	6	6	7
RGT Alessia	RAGT	5	5	6	-	5	5	4	4	6	7	6	7
RGT Mela	RAGT	5	5	7	-	5	6	6	4	6	7	7	7
SU Jule	SU	5	5	6	-	4	3	4	4	5	7	7	7
SU Midnight	SU	4	5	6	-	5	6	5	4	6	6	6	6
Hybride													
SY Colyseoo	SYN	5	5	6	-	5	5	5	5	7	4	8	8
SY Fastnet ¹⁾	SYN	5	5	6	-	5	5	4	4	7	6	8	8
SY Kingston ¹⁾	SYN	5	5	6	4	5	5	5	-	-	6	7	7

¹⁾ Züchterangaben

²⁾ Neuzulassung 2026

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

Resistenz-eigenschaften			Qualität				Anfälligkeit für					Ertragstyp			
BaYMWV-1	BaYMWV-2	BYDV	Marktwareanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Einzelährentyp	Bestandesdichtotyp	Korndichtotyp	Kompensationstyp
x	-	-	8	8	7	1	4	4	4	5	3		x		
x	-	-	8	8	8	2	3	3	3	5	3		x		
x	-	-	8	7	6	2	4	4	7	6	6		x		
x	x	-	8	8	5	2	4	5	6	6	7				x
x	x	-	8	8	5	2	3	4	5	4	5				x
x	-	-	8	8	6	2	5	5	6	4	6	x			
x	-	-	8	8	6	2	5	6	5	5	6	x			
x	x	x	7	7	6	2	5	4	4	3	8	x			
x	-	x	7	7	6	2	4	5	5	5	4		x		
x	-	-	8	8	6	2	4	5	5	4	8	x			
x	-	x	8	7	6	3	4	4	5	6	9	x			x
x	-	-	8	8	6	3	3	6	4	5	5	x			x
x	-	-	7	7	6	2	7	5	4	4	5	x			
x	x	-	7	7	5	2	3	5	7	5	4	x			
x	-	-	6	6	6	2	4	5	3	4	3			x	
x	-	-	7	5	7	-	4	5	4	4	4			x	
x	-	-	7	7	6	-	3	6	5	4	5				x

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Sortenübersicht Zusatzinfos – Wintergerste

Sorte	Züchter	Frühsaateignung	Spätsaateignung	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik
								leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	
zweizeilig											
Annemiek	RAGT	••	•	•••	•••	•••	x	•••	•••	•••	••
Goldmarie	IG	•••	•••	•••	•••	•••	x	••	••	••	••
mehrzeilig											
Agathe **)	AS	•	•••	••	••	•••	-	•••	•••	••	•••
Avantasia	HS	••	••	••	•••	•••	x	•••	•••	•••	•
Julia	DSV	••	•••	•••	•••	•••	x	•••	•••	•••	•••
KWS Antonis	KWS	••	•••	•••	•••	••	x	•••	•••	•••	•
KWS Celtis **)	KWS	•••	•••	•••	•••	••	x	••	•••	•••	•••
KWS Chilis	KWS	•••	•••	•••	•••	•••	x	•••	•••	•••	•
KWS Futuris	KWS	•••	•	•	••	••	x	•	•••	•••	•••
KWS Higgins	KWS	••	••	•••	•••	••	x	••	•••	•••	•
RGT Alessia	RAGT	••	••	•••	•••	••	x	•••	•••	•••	••
RGT Mela	RAGT	••	••	••	••	•••	x	•••	•••	•••	••
SU Jule	SU	••	•••	••	••	•••	x	••	•••	•••	•••
SU Midnight	SU	•	•••	••	••	•••	x	•••	•••	•••	••
Hybride											
SY Colyseoo	SYN	••	•••	•••	•••	•••	x	••	•••	•••	••
SY Fastnet	SYN	••	••	••	•••	••	x	••	•••	••	•••
SY Kingston	SYN	••	••	•••	•••	•••	x	••	••	••	••

**) Neuzulassung 2026

Quelle: Züchterangaben

Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
		frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
gering	mittel	260-280	290-310	320-350
mittel	hoch	300-320	320-360	360-380
-	niedrig-mittel	250-280	280-300	300-330
gering	mittel bis hoch	280-300	300-320	320-360
gering bis mittel	niedrig	250-280	280-300	330-420
gering	mittel	220-270	270-320	320-350
gering	niedrig bis mittel	220-270	270-320	320-350
gering	mittel	220-270	270-320	320-350
mittel	niedrig bis mittel	220-270	270-320	320-350
gering	mittel bis hoch	220-270	270-320	320-350
gering	mittel	210-240	240-270	270-300
gering	mittel	210-240	240-270	270-300
gering	niedrig	220-240	240-260	260-290
gering	niedrig bis mittel	220-240	240-260	290-330
mittel	mittel	130-160	140-170	160-200
-	mittel bis hoch	130-160	140-170	160-200
gering	mittel	130-170	140-180	170-210

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Anbaueignung 2026 – Wintergerste

Typ	Hochertragsstandorte	Leichte Standorte	Höhenlagen	Spätsaat	Hektolitergewicht	Standfestigkeit	Gelbverzwergungsvirusresistenz (BYDV)
mz	Avantasia Julia KWS Antonis SY Colyseoo* RGT Mela	Avantasia Julia KWS Antonis KWS Chilis SU Midnight	Esprit	Julia KWS Antonis KWS Chilis SY Colyseoo* SY Loona*	KWS Antonis RGT Mela SU Jule SY Kingston*	Julia SU Jule	KWS Chilis RGT Alessia
zz	Annemiek KWS Tardis	Annemiek Bordeaux KWS Tardis	Almut Arthene KWS Tardis	Goldmarie KWS Donau**	Annemiek Goldmarie KWS Donau**	Arthene KWS Tardis	-

* Hybride

** Braueignung

Allgemeine Empfehlung, regionale Verfügbarkeit beachten (siehe S. 1)

Versuchsergebnisse – Wintergerste



Die BAT Agrar Versuchsergebnisse zur Wintergerste finden Sie online:
<https://my.bat-agrar.de/versuchswesen>



Krankheitsanfälligkeit – Wintergerste



Quelle: BSA-Einstufungen bzw. Züchterangaben

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Top Sorten – Winterweizen

Emmerto (E)

Der ertragsstärkste E-Weizen

- Sicheres Rohprotein
- Gute Fallzahlstabilität
- Kurz und strohstabil
- Ertragsstabil in allen Klimaregionen

Exsal (E)

Punktet mit Qualität und Ertrag

- Liefert vermarktungssichere A-Qualitäten
- Sehr standfester und ertragsstarker E-Weizen
- Hervorragende Gesundheit von Fuß bis Ähre
- Besondere Eignung für die Spätsaat

Euforia (A)

Ertragsexplosion

- Umweltstabil
- Hohe bis sehr hohe Kornerträge
- Stabil im Eiweiß, unabhängig vom Standort
- Sicher in der Mahlqualität

Intensity (A)

Zukunft A

- Hohes Ertragspotential
- Frühe Reife
- Sehr gutes Krankheitsresistenz-Set
- A-Qualität mit hoher Volumenausbeute & N-Effizienz

LG Atelier (A)

Qualität die sich lohnt

- Hohe Kornerträge in beiden Behandlungsstufen
- Hervorragende Toleranzen gegen Mehltau, Halmbruch und Gelbrost
- Geringe Lageranfälligkeit bei mittlerer Pflanzenlänge
- Erstklassige Qualitätseigenschaften für die sichere Vermarktung



LG Kermit (A)

Mehr gebacken kriegen

- Sehr hohe Stickstoff-Nutzungseffizienz
- Kurzer, standfester Kompensationstyp
- Hohe und stabile Fallzahl
- Anbausicherheit durch starke Blattgesundheit

LG Optimist (A)

Weil Optimisten mehr ernten

- Hohe und stabile Fallzahl
- Ertragsstarke A-Sorte mit sehr guter Ährenfusariumresistenz
- Flexible Aussaat in Bezug auf Saatzeit und Vorfrucht
- Deutschlands ertragsstärkster A-Weizen im LSV 2023-2025

Complice (B)

Dein verlässlicher Partner



- Frühreifer Grannenweizen
- Kurz und ertragstreu
- Beste Trockentoleranz
- Gute Gesundheit und Stresstoleranz

KWS Extase (B)

Europaweit stark

- Überzeugt mit hohen Erträgen in ganz Europa
- Gute Blattgesundheit, insbesondere bei Septoria tritici
- Sehr gute Standfestigkeit
- Spätsaatverträglich, auch auf schwereren Standorten

Sortenübersicht BSA – Winterweizen

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften					
					Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	
E-Weizen												
Emmertro	SEC	5	5	4	-	4	5	5	5	6	5	
Exsal ¹⁾	DSV	5	5	5	5 ¹⁾	3	5	6	5	6	6	
KWS Emerick 	KWS	5	5	5	4 ¹⁾	4	4	5	7	6	5	
Moschus	IG	5	5	5	-	4	5	4	6	5	4	
Opal	SYN	6 ¹⁾	6 ¹⁾	5 ¹⁾	4 ¹⁾	4 ¹⁾	4 ¹⁾	7 ¹⁾	5 ¹⁾	5 ¹⁾	5 ¹⁾	
Ponticus	RAGT	5	5	4	4 ¹⁾	3	5	5	5	5	5	
A-Weizen												
Absint	IG	6	5	3	-	3	6	4	5	6	5	
Ambientus	SEC	5	5	5	-	5	5	5	6	6	6	
Asory	SEC	5	5	5	-	6	6	5	5	6	6	
Euforia ¹⁾ 	UNI	5	4	3	2	3	4	6	5	6	5	
Fabulor ¹⁾	HS	4	4	4	4	4	6	5	7	8	8	
Intensity	AS	3	4	3	-	3	6	5	5	7	7	
KWS Donovan	KWS	5	5	5	5 ¹⁾	4	5	5	5	5	7	
KWS Espinum ¹⁾	KWS	6	6	5	4	3	4	7	6	7	7	
LG Atelier	LG	6	6	5	-	4	6	4	6	6	6	
LG Initial	LG	6	6	5	-	3	4	7	4	6	6	
LG Kermit	LG	5	6	4	-	3	5	5	6	6	7	
LG Optimist	LG	4	5	4	-	7	5	5	6	7	7	
Pontiform ¹⁾	SU	6	6	3	-	3	6	5	7	7	6	
SU Horizon ¹⁾	SU	4	4	4	-	4	6	3	6	9	9	
SU Jonte	SU	6	5	4	-	4	5	5	5	7	6	
SU Magnetron	SU	4	4	4	-	3	5	7	4	6	6	
SU Willem	SU	5	6	5	-	7	4	5	7	6	7	

¹⁾ Züchterangaben ^{**)} Neuzulassung 2026

¹⁾ begrannt

 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

	Qualität				Anfälligkeit für								Ertragstyp				CTU Verträglichkeit
	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Sedimentationswert	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Einzelähre	Bestandesdicke	Korndichte	Kompensationstyp	
	+	9	7	8	5	2	4	5	2	4	5	-				x	ja
	+	8	6	8	3	3	4	5	3	3	3	5 ¹⁾			x		ja
	+	8	7	8	5	3	4	5	2	4	4	-	x				ja
	+	9	9	9	5	2	4	4	3	4	3	-				x	ja
	○	8	5	8	5 ¹⁾	3 ¹⁾	4 ¹⁾	3 ¹⁾	2 ¹⁾	6 ¹⁾	3 ¹⁾	-	x				ja
	+	9	8	9	5	2	5	4	3	4	5	-				x	ja
	++	9	5	7	5	3	5	5	4	4	4	-				x	ja
	+	9	6	8	5	4	4	5	3	1	4	-			x		ja
	○	7	4	6	5	2	5	6	5	3	4	-				x	ja
	++	9	6	7	3	3	4	3	3	4	3	-	x				ja
	/	7	6	7	2	3	2	4	3	5	3	-				x	ja
	+	7	4	6	3	4	5	4	2	4	3	-	x				ja
	+	6	4	5	3	5	4	5	4	8	5	-				x	ja
	+	8	6	8	5	3	4	4	2	4	4	2	x				ja
	○	7	5	8	3	3	4	5	4	4	5	-				x	ja
	+	7	4	6	3	2	4	6	2	6	5	-			x		ja
	+	7	4	6	3	2	4	5	2	5	5	-				x	ja
	+	8	3	6	3	6	4	5	2	2	4	-				x	ja
	++	9	6	9	5	3	5	-	2	5	5	-	x				ja
	+	8	1	5	5	3	3	4	2	3	5	-		x			ja
	○	9	4	6	3	3	4	5	2	4	4	-			x		ja
	-	7	6	7	3	3	4	6	3	4	5	-			x		ja
	○	6	3	6	5	2	4	6	4	5	6	-	x				ja

Praxiswissen

Wintertraps

Wintergerste



Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Sortenübersicht BSA – Winterweizen

Sorte	Züchter	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Neigung zu		Ertragseigenschaften					
					Auswinterung	Lager	Bestandesdichte	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	
B-Weizen												
Celebrity ¹⁾	IG	3	4	3	6	4	6	5	6	7	8	
Chevignon	HS	4	4	4	5 ¹⁾	5	5	7	5	7	7	
Complice ¹⁾	DSV	3	4	4	5 ¹⁾	6	5	5	6	6	7	
Elektra ¹⁾	UNI	5	5	5	3	4	7	7	3	7	7	
Informer 	LG	6	6	5	-	4	4	6	7	6	7	
LG Resonanz ²⁾	LG	5	6	6	-	6	6	4	7	9	8	
Pondor ¹⁾	HS	4	4	3	4	3	6	7	4	8	9	
Spectral	LG	6	6	4	-	4	5	5	6	8	8	
SU Fiete	SU	5	6	6	-	4	4	7	6	7	7	
C-Weizen												
KWS Keitum 	KWS	5	5	5	-	6	5	5	7	8	9	

¹⁾ Züchterangaben ²⁾ Neuzulassung 2026

¹⁾ begrannt

 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

	Qualität				Anfälligkeit für								Ertragstyp				CTU Verträglichkeit
	Fallzahlstabilität	Fallzahl	Rohproteingehalt	Sedimentationswert	Halmbruch	Mehltau	Blattseptoria	DTR/HTR	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Spelzenbräune	Einzelähre	Bestandesdicke	Korndichte	Kompensationstyp	
	/	6	3	4	5	2	4	5	3	5	6	-				x	ja
	/	8	3	6	5	4	4	5	2	4	5	4 ¹⁾			x		ja
	/	7	3	5	5	3	5	5	4	4	4	-				x	ja
	+	8	4	6	-	3	3	3	4	3	3	-	x				ja
	+	7	3	6	5	2	3	4	1	4	5	-	x				ja
	+	7	2	6	5	3	3	4	1	2	4	-				x	ja
	/	6	2	6	2	5	4	4	2	5	4	-		x			ja
	+	7	2	5	5	2	3	5	2	3	4	-				x	ja
	○	6	3	5	3	2	3	5	1	4	5	-				x	ja
	-	3	1	3	5	2	4	5	3	4	4	-	x				ja

BAT AGRAR

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste



Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Sortenübersicht Zusatzinfos – Winterweizen

Sorte	Züchter	Frühsaatreignung	Spätsaatreignung	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik
								leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	
E-Weizen											
Emmert	SEC	●●●	●●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Exsal ¹⁾	DSV	-	●●●	●●●	●●●	●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
KWS Emerick	KWS	●●●	●●	●●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Moschus 	IG	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●	●●	●●
Opal	SYN	●●	●●●	●●●	●●	●●	x	●●	●●●	●●●	●●●
Ponticus	RAGT	●●●	●●	●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
A-Weizen											
Absint	IG	●●●	●●	●●●	●●●	●●	x	●●	●●	●●	●●●
Ambientus	SEC	●●●	●●	●●●	●●	●●	x	●●	●●●	●●●	●●
Asory	SEC	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●	●●●	●
Euforia 	UNI	●●●	●●●	●●●	●●	●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Fabulor	HS	●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●
Intensity	AS	●	●●●	●●●	●●	●●	x	●●	●●●	●●	●●
KWS Donovan	KWS	●●●	●●●	●	●●	●	x	●	●●●	●●●	●●●
KWS Espinum	KWS	●●●	●●●	●●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
LG Atelier	LG	●	●●	●●	●●●	●●	x	●●	●●●	●●	●●
LG Initial	LG	●●●	●	●●	●●	●●	x	●	●●	●	●●
LG Kermit	LG	●●	●●●	●●	●●●	●●●	x	●●	●●●	●●●	●●●
LG Optimist	LG	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●
Pontiform	SU	●●	●●	●	●●	●	-	●●	●●●	●●●	●●●
SU Horizon ^{**)}	SU	-	●●	●	●●	●●	-	●●●	●●●	●●●	●●●
SU Jonte	SU	●●●	●●	●●●	●●●	●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
SU Magnetron	SU	-	-	●	●●●	●●	x	●	●●●	●●●	●●●
SU Willem	SU	●	●●●	-	●●	●●	x	●●	●●●	●●●	●

^{**)} Neuzulassung 2026 ¹⁾ begrannt
 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Züchterangaben

	Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Resistenzeneigenschaften	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
				frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
	gering	gering bis mittel	-	280-300	320-340	370-390
	mittel	niedrig	Orangerote Weizengallmücke, Halmbruch (Pch1)	-	280-330	380-450
	gering	mittel	-	220-300	300-340	340-420
	gering	niedrig	-	220-280	280-350	350-400
	gering	mittel	-	230-280	280-350	380-450
	gering	niedrig	-	220-280	280-350	350-400
	gering	niedrig	-	240-280	300-350	350-400
	sehr gering	mittel bis hoch	-	250-270	320-340	380-400
	gering	mittel bis hoch	-	250-280	280-320	320-350
	gering	niedrig	-	250-350	275-375	375-400
	gering	mittel	bodenbürtige Viren, Halmbruch (Pch1)	260-290	300-340	350-420
	-	niedrig	Orangerote Weizengallmücke	300-330	330-380	380-400
	mittel	mittel	Orangerote Weizengallmücke	260-300	300-340	340-420
	gering	niedrig bis mittel	-	260-300	300-340	340-420
	gering bis mittel	niedrig bis mittel	Halmbruch (Pch1)	270-300	310-350	360-400
	mittel	niedrig bis mittel	Orangerote Weizengallmücke	270-300	310-390	390-420
	mittel	niedrig	Orangerote Weizengallmücke, Halmbruch (Pch1)	270-300	310-350	360-420
	gering	mittel bis hoch	Halmbruch (Pch1)	270-300	310-350	360-400
	gering	gering	-	240-270	270-310	310-350
	-	mittel	-	270-310	310-350	350-400
	mittel	niedrig bis mittel	Halmbruch (Pch1)	240-270	270-310	350-400
	-	niedrig	Halmbruch (Pch1)	270-310	310-350	400-450
	mittel	hoch	-	240-270	270-310	350-400

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste



Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Sortenübersicht Zusatzinfos – Winterweizen

Sorte	Züchter	Frühsaateignung	Spätsaateignung	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik
								leichte Böden	gute Böden	schwere Böden	
B-Weizen											
Celebrity	IG	-	●●●	-	●	●●●	-	●●	●●	●●	●●
Chevignon	HS	●	●●●	●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Complice ¹⁾	DSV	-	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●
Elektra	UNI	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Informer 	LG	●●	●●	●	●●●	●●	x	●●	●●	●●	●●
LG Resonanz ²⁾	LG	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●	●●	●●
Pondor	HS	●●	●●	●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
Spectral	LG	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●
SU Fiete	SU	●●	●	●	●●	●●	-	●●	●●●	●●●	●●
C-Weizen											
KWS Keitum 	KWS	●	●●	●●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●

²⁾ Neuzulassung 2026 ¹⁾ begrannt
 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Züchterangaben

Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Resistenzeneigenschaften	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
			frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
hoch	niedrig bis mittel	Orangerote Weizengallmücke, Mosaikviren	280-300	300-350	350-400
mittel	mittel	bodenbürtige Viren	280-320	320-340	340-400
mittel	mittel	-	-	280-330	330-420
gering	gering	-	225-300	300-350	350-400
gering bis mittel	niedrig bis mittel	-	270-300	310-390	390-420
gering	mittel bis hoch	-	270-300	310-350	360-400
gering	gering	Orangerote Weizengallmücke, Halmbruch (Pch1), bodenbürtige Viren	280-320	320-340	340-400
mittel	niedrig bis mittel	-	270-300	310-350	360-400
-	mittel	Halmbruch (Pch1)	220-240	270-310	350-400
mittel	mittel bis hoch	Orangerote Weizengallmücke	(260-300)	300-380	380-420

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet – nicht geeignet

Anbaueignung 2026 – Winterweizen

Qualitäten	Stoppelweizen	Frühdrusch	Frühsaat (nach Raps)	Spätsaat	Leichte Standorte (Trockentoleranz)
E	KWS Emerick	Exsal	Emmert KWS Emerick Ponticus	Emmert Moschus Opal	Emmert Moschus Ponticus
A	Foxx KWS Donovan LG Atelier RGT Reform	Intensity SU Horizon	Absint Ambientus Foxx LG Atelier LG Initial LG Optimist RGT Reform SU Jonte	Asory Fabulor Intensity KWS Donovan KWS Imperium LG Kermit LG Optimist RGT Reform SU Willem	Absolut Asory Euforia Foxx LG Optimist RGT Depot
B	Chevignon KWS Mintum RGT Kreuzer Spectral	Celebrity Chevignon Complice Pondor	Argument Informer RGT Kreuzer Spectral	Argument Celebrity Chevignon Complice Debian Informer KWS Extase KWS Mintum Spectral	Chevignon Complice KWS Mintum Pondor Spectral

Allgemeine Empfehlung, regionale Verfügbarkeit beachten (siehe S. 1)

Versuchsergebnisse – Winterweizen



Die BAT Agrar Versuchsergebnisse
zum Winterweizen finden Sie online:
<https://my.bat-agrar.de/versuchswesen>



	Proteinstärke	Fallzahlstabilität	Winterhärte	Anbaueignung nach Mais	Qualitäten
	Emmert Moschus Ponticus	Emmert Exsal Moschus Ponticus	KWS Emerick Moschus Ponticus	Exsal KWS Emerick Moschus	E
	Absint Absolut Ambientus Asory Euforia LG Atelier Patras	Asory Absint Absolut Euforia Foxy KWS Donovan KWS Imperium LG Initial RGT Reform SU Jonte	Absint Ambientus Asory Euforia LG Optimist Patras RGT Depot RGT Reform	Absint Ambientus Fabulor Intensity KWS Imperium LG Optimist RGT Reform Spontan SU Jonte	A
	Elektra KWS Extase	Chevignon Elektra Informer	Elektra Informer RGT Kreuzer	Complice KWS Mintum RGT Kreuzer Spectral	B

BAT
AGRAR

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste

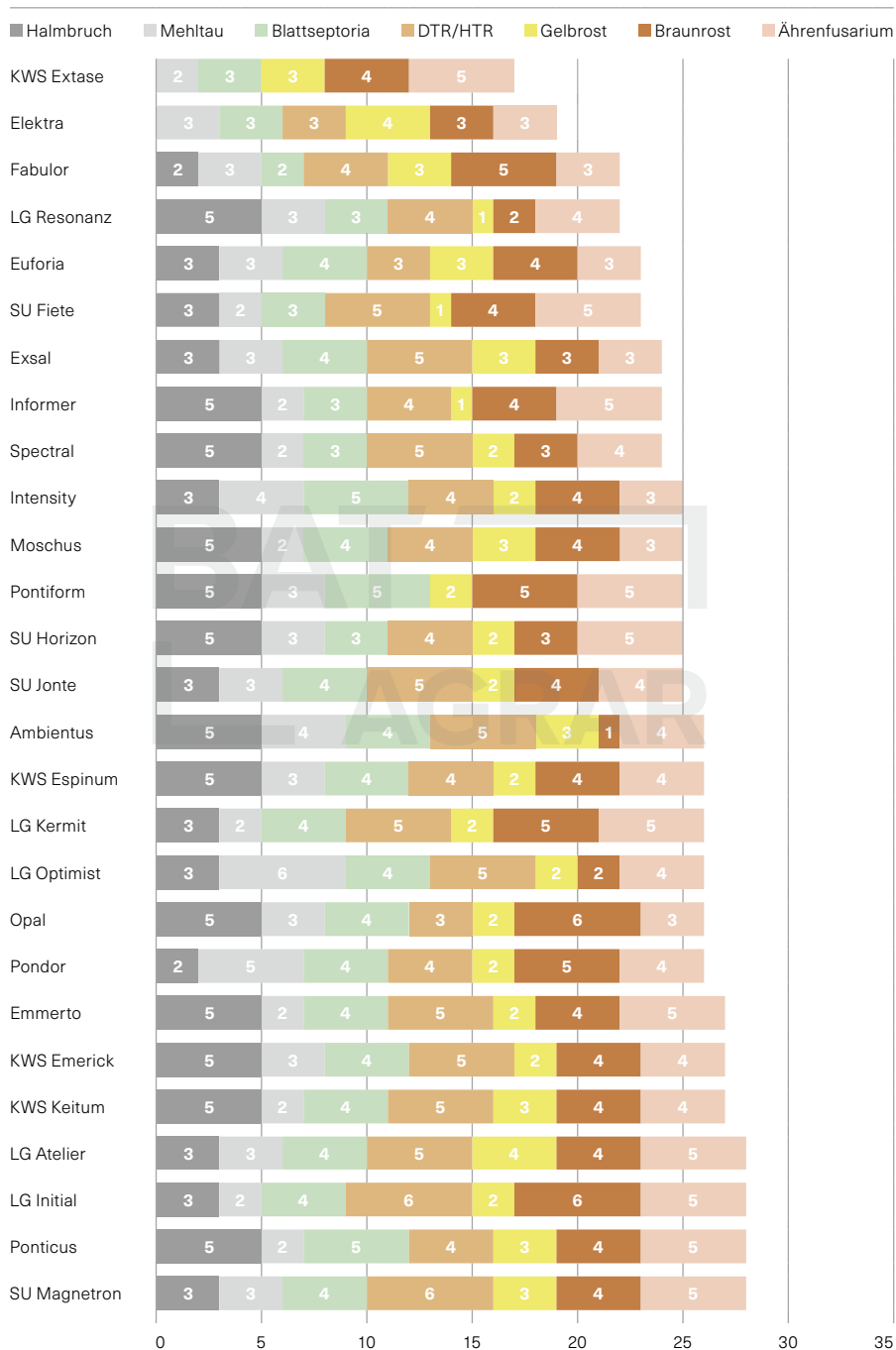
Winterweizen

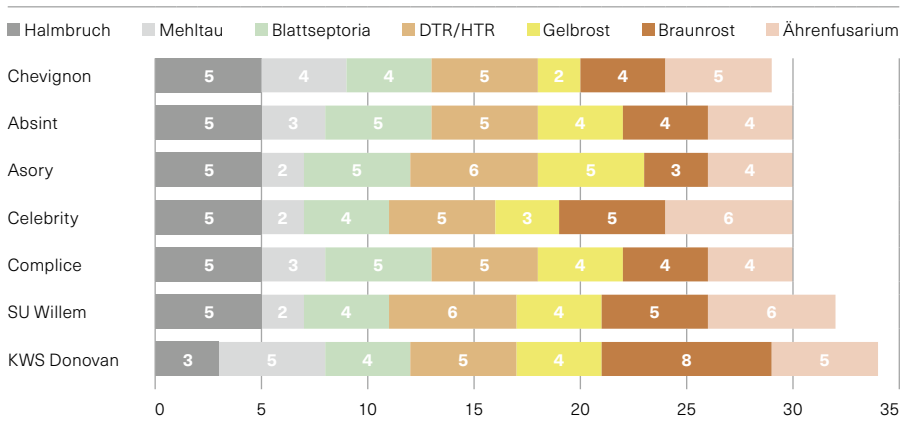
Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Krankheitsanfälligkeit – Winterweizen





Quelle: BSA-Einstufungen bzw. Züchterangaben

BAT
L AGRAR



BAT  I

L AGRAR



Top Sorten – Wintertriticale

Belcanto

Ein echter Alleskönner

- Sorte mit mittlerer Wuchshöhe, geeignet für alle Anbaulagen
- Sehr gute Winterfestigkeit, Blatt- und Ährengesundheit
- Besonders gute Wahl für Mais-dominierte Fruchtfolgen

Lombardo

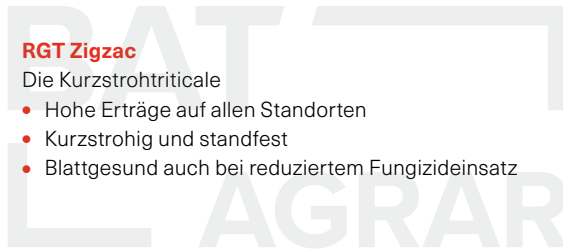
Der robuste Ertragslieferant

- Sehr hohes, stabiles Ertragspotential
- Geeignet für alle Standorte und Saattermine
- Kurz im Stroh und standfest



RGT Zigzac

Die Kurzstrohtriticale

- Hohe Erträge auf allen Standorten
- Kurzstrohig und standfest
- Blattgesund auch bei reduziertem Fungizideinsatz



Sortenübersicht – Wintertriticale

Sorte	Züchter	Pflanzeneigenschaften			Neigung zu		Ertragseigenschaften					Anfälligkeit für					Ertragstyp			
		Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Auswinterung	Lager	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkorntmasse	Kornertrag Stufe 1	Kornertrag Stufe 2	Mehltau	Blattseptoria	Rhynchosporium	Gelbrost	Braunrost	Ährenfusarium	Einzelähre	Bestandesdicke	Kompensationstyp
Belcanto	SEC	6	5	5	1 ¹⁾	4	6	4	5	7	6	3	4	3	3	3	4			x
Fantastico 	IG	5	5	3	-	3	7	5	5	8	8	5	4	2	5	3	4	x		
Lombardo	SYN	5	5	4	2 ¹⁾	5	5	5	6	6	7	4	5	4	5	7	5	x		
Lumaco 	SYN	4	5	7	-	6	6	6	4	7	7	1	4	4	2	3	4			x
Promiso	SYN	4	5	5	-	4	5	6	5	8	7	2	4	2	1	2	6			x
RGT Zígzac ²⁾	RAGT	4	4	4	-	4	5	5	6	8	7	3	5	4	2	3	5			x

¹⁾ Züchterangaben ²⁾ Neuzulassung 2026
 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

LAGRAR

	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik	Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
							leichte Böden	gute Böden	schwere Böden				frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●	gering	niedrig	200-240	220-260	260-300
	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●●	gering	gering	230-260	260-320	320-350
	●	●●●	●	●	●●●	x	●●●	●●●	●●	●●●	gering	mittel	220-250	250-320	320-400
	-	●●●	●●●	●●●	●●●	-	●●	●●●	●●	●●	mittel	mittel bis hoch	-	220-280	280-350
	●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●	●●●	mittel	mittel	240-280	280-330	330-400
	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●	●●●	gering	mittel	240-270	270-290	290-330

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

BAL
L AGRAR



BAT

LAGRAR



Top Sorten – Winterroggen

SU Erling

Der kurze Hohertragstyp

- Sehr hohes Ertragspotential
- Standfester, kürzerer Sortentyp
- Hohe Trockentoleranz

KWS Rotor

Der Stabile

- Stark im Kornertrag
- Überzeugende Standfestigkeit
- Ausgezeichnete Fallzahl

KWS Serafino

Stark und zuverlässig








- Beeindruckende Ertragsleistung auch auf trockenen Standorten
- Erstklassige Mutterkornabwehr
- Überlegen bei Mehltau und Fusarium

Poseidon


Robust in allen Lagen

- Hohes Ertragspotential bei guten Kornqualitäten
- Standfest mit guter Abwehrleistung gegen Mutterkorn
- Überzeugende GPS-Erträge

Sortenübersicht – Winterroggen

Sorte	Züchter	Sortentyp	Ährenschieben			Pflanzenlänge	Neigung zu			Ertrags-eigenschaften				Qualität		Anfälligkeit für				
			4	5	6		Auswinterung	Lager	Halmknicken	Bestandesdicke	Kornzahl/Ähre	Tausendkornmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Fallzahl	Rohproteingehalt	Mehitau	Rhynchosporium	Braunrost	Mutterkorn
Dukato ¹⁾		SU	P	4	5	6	-	-	-	-	3	5	3	2	5	5	-	5	5	3
Protector ¹⁾		SU	P	-	3	5	-	7	-	-	-	-	1	-	5	5	-	8	-	
KWS Emphor		KWS	H	5	5	4	-	4	4	6	6	6	8	8	8	3	3	5	4	3
KWS Proaktivor GPS ¹⁾		KWS	H	5	-	6	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
KWS Receptor		KWS	H	5	5	4	-	6	5	7	6	4	6	7	7	3	4	4	6	4
KWS Rotor ¹⁾		KWS	H	6	5	4	-	4	5	8	6	5	8	8	8	4	-	3	5	4
KWS Serafino		KWS	H	5	5	5	-	6	6	6	6	4	6	7	8	4	4	4	6	3
KWS Tayo		KWS	H	5	5	4	-	4	4	6	6	6	8	8	7	3	4	4	5	4
KWS Valentor ¹⁾		KWS	H	5	5	4	-	5	5	6	7	6	8	9	7	2	-	4	5	3
Poseidon ¹⁾		NSG	H	5	5	5	-	3	4	6	6	8	7	7	6	5	2	5	3	4
SU Erling		SU	H	5	5	4	-	4	3	7	6	5	9	9	7	5	4	4	4	5
SU Fred		SU	H	5	5	5	-	4	5	6	6	6	8	8	6	5	-	4	4	3
SU Karlsson		SU	H	5	5	5	-	5	6	6	6	5	8	8	7	5	4	5	4	4
SU Perspectiv		SU	H	5	5	4	-	4	6	6	5	6	7	8	7	5	4	4	5	5

¹⁾ Züchterangaben ^{**)} Neuzulassung 2026

 = Sorte auch als Öko-Saatgut erhältlich

P = Populationsroggen

H = Hybridroggen

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2025

	Frühsaat	Spätsaat	Anbau nach Mais	Mulchsaat	Trockentoleranz	Höhenlagen	Bodeneignung			Betriebe mit viel Organik	Auswinterungsneigung	Wachstumsreglerbedarf	Aussaatstärken (Körner/m ²)		
							leichte Böden	gute Böden	schwere Böden				frühe Aussaat	normale Aussaat	späte Aussaat
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	-	●●●	●●●	●●	●●●	mittel	mittel	180-220	220-260	270-350
	●●	●●	●●	●●	●	-	●●●	●●●	●●	-	mittel	mittel bis hoch	250	320	400
	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●	gering	niedrig bis mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●	gering	mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●	gering	niedrig bis mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●	gering	mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●	x	●●	●●●	●●●	●●	gering	niedrig bis mittel	150-180	180-220	220-250
	●●	●●	●●	●●	●●	x	●●●	●●●	●●●	●	gering	mittel	150-180	180-220	220-250
	●●●	●	●●	●●	●●●	x	●●●	●●●	●	●●	gering	niedrig bis mittel	170-200	200-250	-
	●●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●●	mittel	niedrig bis mittel	140-160	160-190	220-260
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●	●●●	●●●	●	mittel	niedrig bis mittel	140-160	160-190	220-260
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●	mittel	niedrig bis mittel	140-160	160-190	220-260
	●●	●●●	●●●	●●●	●●●	x	●●●	●●●	●●●	●	mittel	niedrig bis mittel	140-160	160-190	220-260

Einstufungen durch die Züchter: ●●● sehr gut geeignet ●● gut geeignet ● geeignet - nicht geeignet

Praxiswissen

Winterraps

Wintergerste

Winterweizen

Wintertriticale

Winterroggen

weitere Kulturen

Top Sorten – Winterleguminosen

Winterackerbohne: Augusta (SU)

- Ertragreiche Winterackerbohne mit top Standfestigkeit
- Gute Winterhärte und zügige Entwicklung nach Vegetationsstart
- Schneller Reihenschluss, gefolgt von einer frühen Blüte
- Besonders für sommertrockene Lagen empfohlen
- Aussaat von Mitte Oktober bis Mitte November

Wintererbse: Balltrap (DSV)

Auch als Öko-Saatgut erhältlich

- Halbblattlose, weiß blühende Sorte
- Hohes Ertragsniveau, auch in sommertrockenen Lagen
- Hohe Anbausicherheit durch sehr gute Winterhärte
- Gute Standfestigkeit bei mittlerer Pflanzenlänge
- Deutlich früherer Druschtermin als bei Sommererbsen

Top Sorten – Winterhafer

Rhapsody (HS)

- Hohes Ertragspotential, besonders auf besseren Böden
- Low-Input Sorte mit guter Mehлтаuresistenz
- Gute Halmstabilität und Standfestigkeit
- Breites Aussaatfenster, optimal im Oktober
- Nicht empfohlen für Regionen mit regelmäßigen Kahlfrösten



Weitere Informationen zum
ökologischen Landbau finden Sie in
unserem **Öko-Ratgeber 2026**.

https://bat-agrar.de/wp-content/uploads/sites/34/2026/03/Oeko_Ratgeber_2026.pdf



BAT —
L AGRAR

Legende

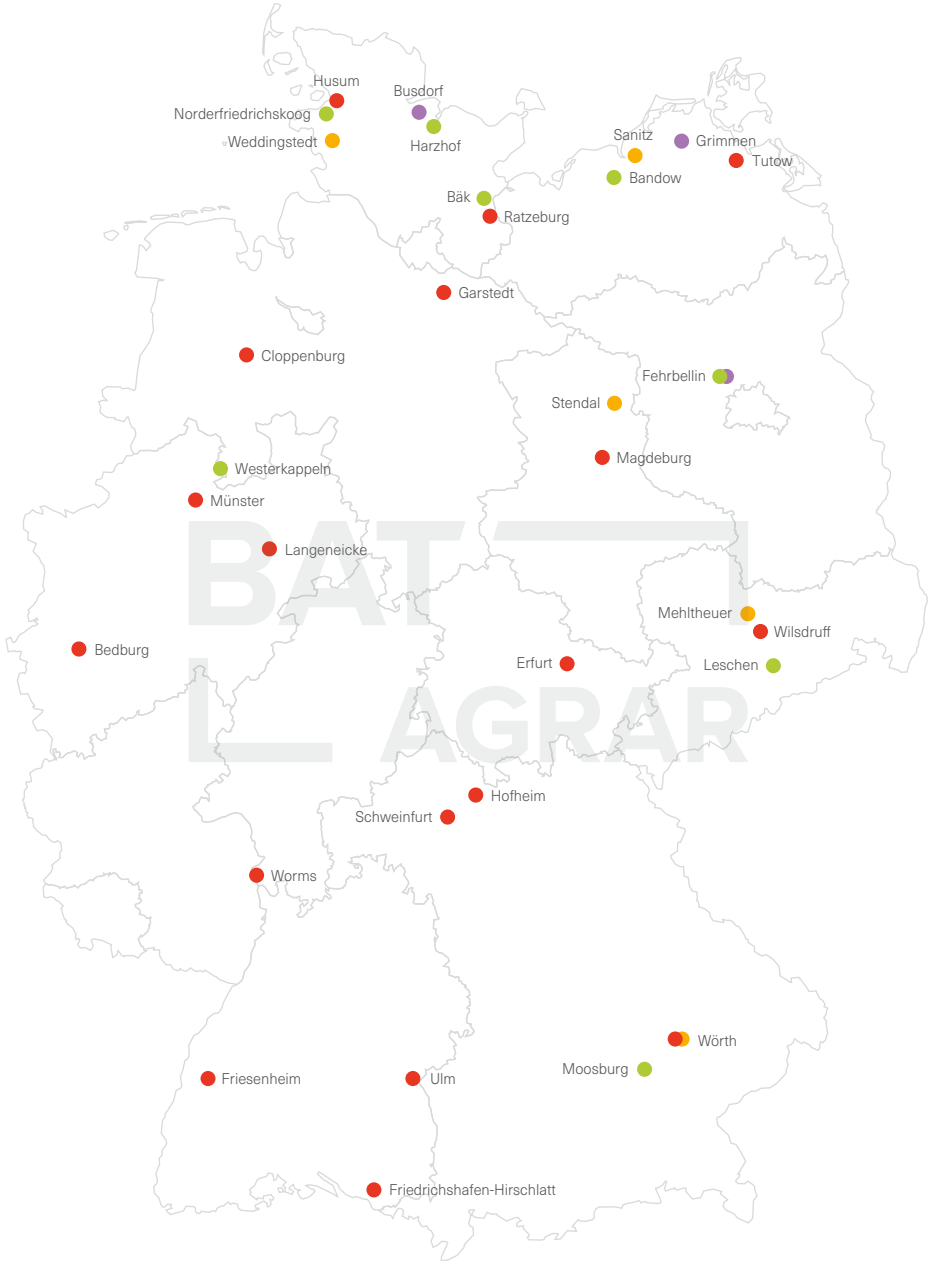
Abkürzungsverzeichnis

•••	sehr gut geeignet
••	gut geeignet
•	geeignet
-	nicht geeignet
*	sicher abfrierend
**	abfrierend
***	winterhart

Abkürzungsverzeichnis der Züchter

AS	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG
DS	Danko Saatzeit Deutschland GmbH
DSV	Deutsche Saatveredelung AG
HS	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH
IG	I.G. Pflanzenzucht GmbH
KWS	KWS LOCHOW GMBH
LG	Limagrain GmbH
NSG	Nordic Seed Germany GmbH
RAGT	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH
SEC	SECOBRA Saatzeit GmbH
SU	Saaten-Union GmbH
SYN	Syngenta Seeds GmbH
UNI	uniSaat GmbH

BAT AGRAR. IN IHRER NÄHE.



- Standort/Lager
- Saatgutaufbereitung
- Versuchsstandort
- Auslieferungslager

BAT
L AGR

BAT 
L AGRAR

BAT Agrar GmbH & Co. KG
Bahnhofsallee 44
23909 Ratzeburg

fon +49 4541 806-0
fax +49 4541 806-100
info@bat-agrar.de
www.bat-agrar.de

